De Börner

Oktober 2019

Mitteilungen und Geschichten aus Langenhorn

100 Jahre
Fritz-Schumacher-Siedlung | 1920-2020

LANGENHORNER HEIMATBLATT

De Börner
Langenhorner Heimatblatt

Vorsitzender der Gemeinschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung Langenhorn e.V.:
Marko Jozefiak · Hartmannsau 4 · 22417 Hamburg · Telefon: 040 520 7178
Leserbriefe und Beiträge an: Presseausschuss der Fritz-Schumacher-Siedlung e.V. · Immenhöven 27 · Telefon: 520 44 45

Unser diesjähriger Siedlerball findet in der Pausenhalle der Fritz–Schumacher–Schule statt.
Da die Pausenhalle der FFS nicht so groß ist, haben wir nur eine begrenzte Anzahl von Karten.
Unser Motto in diesem Jahr lautet:

- Dschungelnacht -

Die Tropic- und Sektbar sind auch wieder dabei. Für die Musik sorgt die schon bekannte Liveband „Troubadix“.
Wir wünschen allen viel Spaß und freuen uns auf einen gemütlichen Siedlerball.

Der Preis beträgt im Vorverkauf 15€ (inkl. 1 Freigetränk für Mitglieder) und falls noch Karten übrig sind, dann würden die Karten an der Abendkasse 18€ kosten.

Verkauf der Siedlerballkarten im „Olen Börner“:

- Dienstag 01.10.2019 18:00-20:00
- Dienstag 08.10.2019 18:00-20:00
- Donnerstag 10.10.2019 18:00-20:00
- Dienstag 15.10.2019 18:00-20:00

Wir benötigen dringend für den Siedlerball Helfer: Treffpunkt: Freitag 01. November ab 17:00 vor der Schule und am Sonntag für den Abbau um 10:30

Veranstaltungen:

Gemeinschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung Langenhorn e.V.

10. Miniaturmesse im LaLi — 13. 10. von 11-17 Uhr

Börner Speeldeel

LALI Börner Kulturhaus
Tangstedter Landstraße 182a

Die Genossenschaft informiert:

Sprechstunden des Vorstandes der Genossenschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung eG

Anschrift: Tangstedter Landstraße 221 a
Telefon: 520 37 78
Homepage: www.genossenschaft-fss-langenhorn.de
E-Mail: Genossenschaft-FSS-Langenhorn@t-online.de

Die Sprechstunden des Vorstandes finden zweimal im Monat jeweils von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr im Genossenschaftsbüro statt.

- Bauangelegenheiten an jedem **zweiten Dienstag**
- Mietangelegenheiten an jedem **vierten Dienstag**

Die nächsten Sprechstunden:

- **Bauangelegenheiten: 08.10.2019 / 12.11.2019**
- **Mietangelegenheiten: 22.10.2019**

Unser Büro ist von montags bis donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Inhalt:

- 10. Miniaturmesse im LaLi
- Darts-Stars in Langenhorn
- Frizzi und Schumi
- Ein Künstlerherz hat aufgehört zu schlagen
- Ein Tusch für Börni
- Kulturmix
- Zum Tag des offenen Denkmals 2019
- ella-Veranstaltungen
- FDG beim Nachbarschaftspreis
- Buchtipp

Fotos: Jürgen Beecken

Notdienste Wasser/Sanitär: Erwin Meier Tel.: 520 24 92 | Elektrik: Sudermann, Tel.: 0157/820 504 03 **Notdienste**

10. Miniaturmesse im LaLi

Am Sonntag, dem 13. Oktober, präsentieren Uwe und Angela Gaden im LaLi zum zehnten Mal wieder ihre beliebte Miniatur-Messe unter dem Motto: Alles was in unserem Leben groß ist, gibt es auch als Miniatur.
Auch in dieser Jubiläumsausstellung können die sicherlich wieder zahlreichen Besucher eintauchen in die faszinierende Wunderwelt en miniature gefertigter Puppenhäuser, Läden und Marktstände und Charakterpuppen.

Auch in diesem Jahr kommen die ausstellenden Künstlerinnen und Künstler wieder aus ganz Deutschland, aus Holland und Dänemark. Und wie immer gibt es in der familiären Atmosphäre des LaLi wieder die Gelegenheit zu anregenden und informativen Gesprächen mit den ausstellenden Künstlern an den Ständen oder im kleinen Cafe bei Kaffee, Kuchen und belegten Brötchen.

Uwe und Angela Gaden freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher zu ihrer Jubiläumsausstellung im LaLi.

*Die Ausstellung ist am **13. Oktober von 11.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet.*
Der Eintritt beträgt 2,00 Euro.

Darts-Stars in Langenhorn

Am Freitag, dem 18. Oktober (19 Uhr), dürfen sich alle Darts-Fans und die es werden wollen, auf ein besonderes Event freuen. Dann kommen die beiden Darts-Profis Simon Whitlock und Jamie Lewis für einen Show-Abend ins „Billard- & Dart Cafe Match“ an der Tangstedter Landstraße 182. An diesem Tag feiern auch die Inhaber und Betreiber des Match, Patricia „Patti“ Kahl und Tony Groß, ihren zweiten Geburtstag als Match-Gastronomen.
Die zu diesem Tag eingeladenen beiden Darts-Profis gehören zur Creme de la Creme der weltweiten Professional Darts Corporation (PDC). Der Australier Simon Whitlock („The Wizard“) stand bereits zweimal in einem WM-Finale und belegt in der aktuellen Weltrangliste Platz 11. Und der Waliser Jamie Lewis („The Fireball“) schaffte es 2018 ins WM-Halbfinale und gilt als „Shooting Star“ der Darts-Szene.

Tickets für die Veranstaltung sind nur im „Match“ erhältlich. Die „normale“ Eintrittskarte kostet 39 Euro. Wer den beiden Darts-Stars einmal ganz nah sein möchte, kann als VIP für 129 Euro dabei sein. Da kann man ab 16 Uhr mit den Spielern essen und sie fragen, was man schon immer einmal von ihnen und ihrem Sport wissen wollte. Anschließend gibt es ein gemeinsames Einwerfen mit Foto- und Small-Talk-Gelegenheit. Dann geht es in das LaLi, das eigens für das Event vom „Match“ für den Show-Abend ab 19.00 Uhr angemietet worden ist, wo die VIP’s in der ersten Reihe sitzen können. Mit Glück können dann die Besucher selbst ein Spiel (Leg) gegen Lewis und Whitlock spielen. Es werden 24 Legs gespielt und für jedes Spiel wird über eine Tombola unter den Zuschauern ein Startplatz verlost, um gegen Whitlock oder Lewis zu spielen.

Das Darts-Event wird durch ein dreistündiges Rahmenprogramm mit DJ, Livemusik und einer Slapstick-Einlage ergänzt.

Ein Künstlerherz hat aufgehört zu schlagen

Am 09.09.2019 ist Holger Börnsen im Kreise seiner Familie ruhig eingeschlafen. Er war ein bedeutender Langenhorner Künstler und ein echter Börner. Der nachfolgende Text, geschrieben von Manfred Schwark, wurde im Börner 1997 veröffentlicht.

Holger Börnsen

Holger Börnsen wurde 1931 in der Tangstedter Landstraße 225 als drittes von vier Kindern geboren. Sein Vater war Zeichenlehrer, und seine Mutter war neben der Hausarbeit noch künstlerisch / schöpferisch am Webstuhl tätig. Von 1939 bis 1943 besuchte er die Grundschule Timmerloh (bei Lehrer Ahrens) und danach in Fuhlsbüttel den Oberbau. Nach Beendigung der Schulzeit machte er eine Schriftsetzerlehre und studierte dann bis 1956 am Lerchenfeld an der Hochschule für bildende Künste, Grafik und Design. Nach diesem Studium machte er sich als Grafikdesigner selbständig und ist es bis heute geblieben. 1957 heiratete er seine Frau, die Töpferin Karin, die ebenfalls Künstlerin ist. Er zog von zu Hause aus und beide wohnten dann einige Jahre in der Isestraße. Aufgrund eines Wettbewerbes der Bundespost, Briefmarken zu gestalten, hat er über viele Jahre Briefmarkenserien und Sondermarken entworfen. Diese Marken haben wir alle, ohne zu wissen, wer der Künstler ist, der sie entworfen hat, auf so manchen Brief geklebt. 1960 konnte ein Reihenhaus am Immenbarg erworben werden, in dem beide heute noch gemeinsam leben und arbeiten, die drei Töchter haben das Elternhaus längst verlassen.

Mit aufrichtiger Anteilnahme und tiefem Mitgefühl nehmen wir Abschied von Holger Börnsen. Du bleibst unvergessen in unseren Herzen.

Der Vorstand der Gemeinschaft
Der Vorstand der Genossenschaft
Der Aufsichtsrat der Genossenschaft
Der Vorstand des Stiftungswerks des „De Ole Börner“

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem geliebten Vater, Großvater und Urgroßvater

Holger Heinrich Helge Börnsen

* 15. Oktober 1931 † 9. September 2019

Karin Yvonne Börnsen, geb. Heerde
Kristin, Gün-Julia, Anandi
Anna und Josef mit Olga und Jakob
Manuel und Paola

Die Urnentrauerfeier hat bereits stattgefunden. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Häusliche Krankenpflege
Schluchtmann
Tangstedter Landstraße 234a
22417 Hamburg
Mo - Do 8 - 16 Uhr, Fr 8 - 15 Uhr
Weitere Informationen unter:
www.krankenpflege-hamburg.de
info@krankenpflege-hamburg.de
Kostenübernahme durch Krankenkassen, Beihilfe oder Pflegekasse möglich
(040) 520 70 51

Ein Tusch für Börni

(hier noch einmal der gekürzte Artikel zu Börnis 85. Geburtstag)

Seit dem 15. Oktober 2016 ist er auf 85. Unser Börni. In gut unterrichteten Kreisen auch unter seinem bürgerlichen Namen bekannt: Holger Börnsen. Der zeitlebens mit der Fritz-Schumacher-Siedlung verbundene primus inter pares der Börner Künstlerfamilie. Da durfte er im Kreise seiner Familie und einigen Überraschungsgästen in seinem Haus am Immenbarg seinen 85. Geburtstag begehen. Auch wenn er heute im Immenbarg rein technisch gesehen knapp außerhalb der Fritz-Schumacher- Siedlung wohnt und ihn sein beruflicher Lebensweg als erfolgreicher Grafiker und Künstler auch manchmal von Langenhorn und seiner Siedlung fortgeführt hat, so ist er doch immer ein Börner geblieben und hat sich in vielfacher Weise für die Siedlung verdient gemacht.

Für Börni war und ist Nomen nicht nur Omen, sondern gelebtes Programm. Und das wurde ihm sozusagen von seiner Familie in die Wiege gelegt, als er 1931 in der Tangstedter Landstraße in der Siedlung geboren wurde. Und da waren seine Eltern, besonders Vater Jonny Börnsen, schon seit Jahren höchst aktive Mitglieder der Siedlergemeinschaft. Aber Börni hat von Vater Jonny, seines Zeichens Zeichenlehrer, nicht nur die Verbundenheit zur Siedlung geerbt, sondern auch das Talent und die Liebe zur Kunst, die Beruf und Berufung werden sollte. Höhepunkte seines beruflichen Lebens als Grafiker waren seine Briefmarkenentwürfe für die Bundespost und ein Lehrauftrag an der Hamburger Hochschule für Gestaltung.

Nachdem er mit Ehefrau und Künstlerkollegin Karin, die er 1956 geheiratet hatte, wieder in Langenhorn im Immenbarg sesshaft geworden war, engagierte er sich ehrenamtlich in der Siedlung, in der er geboren worden war. Seit den 90er Jahren war er lange Jahre ständiges und höchst kreatives Mitglied in der Redaktion vom De Börner, wobei er seine Zeichenkunst und sein schriftstellerisches Talent vor allem in der von ihm kreierten Serie „Wer ist es?“ zusammenführte. Zunächst wurden seine mit schnellem, aber präzisen Strich gezeichneten Porträts bekannter Persönlichkeiten aus der Siedlung vorgestellt. In der jeweils folgenden Ausgabe schrieb Börni dann nach entsprechenden Interviews und eingehenden Recherchen über Leben und Wirken der Porträtierten, womit er gleichzeitig die spannende Geschichte der Siedlung und ihrer Gemeinschaft zum Leben erweckte. Diese Arbeiten sind ein ganz wesentliches Zeugnis der Geschichte unserer Siedlung, die ja mit großen Schritten auf ihren hundertsten Geburtstag zusteuert. Gezeichnete Geschichte sozusagen. Und an Zeichnungen wichtiger und bekannter Protagonisten aus der Siedlung gab es keinen Mangel. Denn wo immer eine Veranstaltung der Siedlung bzw. in der Siedlung oder auch der „Börner Speeldeel“ stattfand, Börni war mit seinem Zeichenblock dabei. Skizzen von den Kinderfesten und den Frühschoppen sowie den Aufführungen unserer Speeldeel füllten seinen Block. Reichlich Material auch für den „De Börner“.

Und als zum 75. Geburtstag der Siedlung der damalige Erste Bürgermeister Hamburgs, Hans-Ulrich Klose, in der Aula der Fritz-Schumacher-Schule zu Gast war, stand Börni natürlich mit seinem Skizzenblock bereit, um ihn zu porträtieren.

Bei aller Verbundenheit Börnis mit der Siedlung brauchte er auch Auszeiten, in denen er mit seiner Frau auf die Balearen „entflog“. Von dort kamen dann herrliche Zeugnisse seiner Zeichenkunst und seines Humors als selbstgemachte Postkarten zurückgeflogen.

Seit der Börner Künstlertreff 2007 zum ersten Male seine Pforten öffnete, war er als erfolgreicher und über die Grenzen Hamburgs bekannter Künstler selbstverständlich nicht nur als ausstellender Künstler dabei, sondern begrüßte die zahlreichen Besucher mit seinem Zeichenblock in der Hand und fertigte zahllose „Schnellporträts mit oder ohne Hut, Mütze & Brille“. Womit er ganz wesentlich zu dem besonderen Flair des Börner Künstlertreffs beiträgt und ihm diesen mehr als kleinen Hauch von Montmartre verleiht. Eines darf natürlich nicht unerwähnt bleiben. Er ist auch ein begnadeter Tänzer. Es hat schon Tradition, dass er bei dem alljährlichen Frühschoppen am Sonntag nach dem Kinderfest als „Eintänzer“ die holde Weiblichkeit aus der Siedlung über den Boden des Festplatzes schwenkt. Und das wird hoffentlich noch lange so bleiben.

Peter Bröcker

WULFF & SOHN
BESTATTUNGSINSTITUT

Wer seine letzte Reise geplant hat, wird beruhigter seinen Weg gehen.

Na denn man tau. Wir beraten Sie gerne!

Tangstedter Landstraße 238 • Hamburg-Langenhorn
(040) 539 08 590
www.wulffundsohn.de

Mehr Informationen unter
www.kulturmix-in-langenhorn.de

KULTURMIX

...die kühne Bühne in Langenhorn!

Bettmän kann nicht schlafen

Am 27.10.2019 um 16 Uhr

Eintritt 6,- an der Tageskasse (ab 15.30)
VVK an den Vorverkaufsstellen

Ein Theaterstück für kleine und große Helden ab 4 Jahre. Nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Hartmut El Kurdi.

Tagsüber ist Sascha ein ganz normaler Junge, mal Piratenkapitän, mal Fußballweltmeister, mal Rennhamsterzüchter oder Keks-Tester. Aber Abends kann er oft nicht einschlafen. Wegen allem Schönen und Doofen, Netten und Hässlichen, was so passiert.

Dann ist er... **BETTMÄN**, der schläfrigste Superheld aller Zeiten! Und BETTMÄN weiß genau: das Einzige, was gegen Nicht-Einschlafen-Können hilft, ist, noch schnell eine Heldentat zu begehen. Wenn jemand Hilfe braucht - keine Angst! BETTMÄN fliegt sofort los... Eine wunderbare Geschichte zum Einschlafen-Können.

Kindertheater mit dem Theater Tandera. Mit Dörte Kiehn und Cornelia Unrauh

„Man bewundert Sie. George.“ Eine Chopin-Sand-Soirée

Am 25. Oktober 2019 um 19.30 Uhr

Karten für 12,- an unseren VVK Stellen
(Genossenschaftsbüro der Fritz Schumacher Genossenschaft / Bücherstube am Krohnstieg / Blumen Engebrecht)

Online VVK 12,- zzgl. VVK Gebühr / 14,- an der Abendkasse ab 18.30 weitere Informationen unter www.kulturmix-in-langenhorn.de

Literatur & Klassik

Mit 26 Jahren begegnet Chopin zum ersten Mal George Sand, sie gefällt ihm absolut nicht. Eine Einladung, sie auf ihrem Landsitz zu besuchen, lehnt er sogar ab. Umgekehrt ist George Sand sofort von Chopin begeistert und fest entschlossen, ihn zu erobern. Einen kleinen Zettel mit der Notiz „Man bewundert Sie. George.“ den sie ihm an einer Abendgesellschaft zugesteckt hat, wird Chopin bis an sein Lebensende aufbewahren.

- **Konzertpianist Per Rundberg spielt Frédéric Chopin.**
- **Katharina Schütz liest Briefe, Zeitzeugnisse und Auszüge aus den Romanen von George Sand der damals wohl berühmtesten Schriftstellerin der westlichen Welt.**

Die Schauspielerin **Katharina Schütz** lebt in Hamburg. Bekannt geworden ist sie durch viele Film-, Fernseh- und Theaterrollen in Hamburg, Deutschland und der Schweiz. Zu sehen ist sie u.a. bei »Tatort«, »Das Duo«, »Die Pfefferkörner« und mehr. Neben ihrer Arbeit als Schauspielerin hat sie sich seit vielen Jahren als Sprecherin in Leseprogrammen und auf zahlreichen deutschsprachigen Literaturfestivals etabliert. Ihr literarisches Repertoire umfasst moderne Literatur aus China, Herta Müller, Stefan Zweig, Heinrich von Kleist... und manchmal sie »erklärt« den Hamburgern das Schweizerdeutsch.

Der schwedische Konzertpianist **Per Rundberg** ist Hamburger Klassik Liebhabern bekannt durch seine Konzerte in der Elbphilharmonie oder der Laeiszhalle. Geboren in Skellefteå, studierte er in Stockholm, London, am »Mozarteum« in Salzburg, sowie in Paris, Budapest. Per Rundberg gibt Konzerte in ganz Europa und den USA und ist u.a. im Concertgebouw Amsterdam, im Konzerthaus und Musikverein Wien, in der Tonhalle Zürich, in der Filharmonie Riga, in der Filharmonie Sofia, im Festspielhaus Baden-Baden und im Konserthuset und den Berwaldhallen in Stockholm aufgetreten.

2010 begann die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Katharina Schütz und Per Rundberg mit eben dieser Chopin-Sand-Soirée. Es folgten Programme zu den Komponisten Gustav Mahler, Claude Debussy, Wolfgang Amadeus Mozart, Giacchino Rossini und Fanny Mendelssohn.

Der Kunstkreis Norderstedt lädt ein zur Ausstellung „Begegnungen“

Unter dem Thema „Begegnungen“ lädt der Kunstkreis Norderstedt e.V. alle Kunstinteressierten vom 20. Oktober bis 3. November ein zu seiner jährlichen Themenausstellung in der Galerie im Rathaus Norderstedt.

Die Ausstellung wird am Sonntag, dem 20. Oktober um 16.00 Uhr mit einer Vernissage eröffnet.

Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf viele unterschiedliche bildnerische oder gestalterische Interpretationen des interessanten Themas freuen. Sie dürfen gespannt sein, was die einzelnen Künstlerinnen und Künstler des Kunstkreises, von denen viele auch regelmäßig beim Börner Künstlertreff ausstellen, mit dem Thema verbinden und wie sie diese Gedanken kreativ in Bilder oder Skulpturen umsetzen. Schließlich gibt es eine große Bandbreite von möglichen Begegnungen. Wie die persönliche Begegnung mit anderen Menschen, die Begegnung mit der Natur, die Begegnung mit Ideen und Ansichten, die Begegnung von Kulturen, die Begegnung mit der Geschichte oder die Begegnung mit dem Rätselhaften, Geheimnisvollen, Traumhaften. Und vielleicht auch die der Dritten Art.

Und das umgesetzt in Bildern in unterschiedlichen Techniken und Skulpturen aus unterschiedlichen Materialien, gegenständlich oder abstrakt von Künstlerinnen und Künstlern mit ihren ganz individuellen Erfahrungen, Erinnerungen und Vorstellungen.

Die Ausstellung ist bis zum 3.November in der Rathaus-Galerie zu sehen Mo, Di, Do und Fr jeweils von 11 bis 18.30 Uhr und Sonntags von 14 bis 18 Uhr.

Während der Öffnungszeiten ist jeweils einer der ausstellenden Künstlerinnen und Künstler anwesend und führt die Besucher durch die Ausstellung.

Der Kunstkreis Norderstedt und seine Mitglieder freuen sich auf viele Besucher aus Norderstedt und vor allem auch aus Langenhorn und dem Börnerland.

Der Eintritt ist frei.

Themenausstellung der Mitglieder

20. Oktober - 03. November 2019

Eröffnung

Sonntag, 20. Oktober 2019 - 16 Uhr

KUNSTKREIS NORDERSTEDT e.V.
gefördert durch die Stadt Norderstedt

Öffnungszeiten
Mo, Di, Do, Fr, 11 - 18.30 Uhr und So 14 - 18 Uhr

Galerie im Rathaus - Rathaus Norderstedt
Rathausallee 50 - 22846 Norderstedt

Zum Tag des offenen Denkmals 2019

Vielleicht zehn? Vielleicht würden auch 20 Interessierte zu unseren Führungen durch die Siedlung kommen? Wir konnten nicht ahnen, womit wir zu rechnen hatten!

Anfang des Jahres hatte die Stiftung Denkmalpflege Hamburg in der Genossenschaft angefragt, ob sich die Fritz-Schumacher-Siedlung beim diesjährigen Tag des offenen Denkmals mit dem Motto „Modern(e) Umbrüche in Kunst und Architektur“ beteiligen wollte. Da bedurfte es natürlich keinem langen Zögern, sind wir uns doch der Besonderheiten und der Einzigartigkeit unserer Siedlung sehr bewusst. Also meldeten wir zwei Führungen mit Kira Jensen und Sonja Setzepfand als Vertreterinnen des Aufsichtsrats der Genossenschaft an.

Am 7. und 8. September war es dann soweit: das Wetter war vielversprechender als im Wetterbericht vorhergesagt worden war, die Unterlagen mit historischen Fotos und Daten sowie die Handzettel zum Verteilen wurden noch einmal von uns geordnet, dann ging es um 14:00 Uhr zum Treffpunkt am Rosenbeet am Bahnhof Langenhorn Nord.

Tatsächlich fanden sich dort über sechzig interessierte Menschen aus allen Stadtteilen Hamburgs ein, um mehr über unsere Siedlung, ihre Geschichte und Hintergründe der Entstehung zu erfahren.

Wir teilten uns in zwei Gruppen auf und erkundeten nun das Areal der Siedlung: die Doppelhäuser, Reihenhäuser, verschiedene Straßenzüge, das LaLi, die Altenwohnanlage am Timmerloh,... Besonders glücklich waren wir, sogar die Türen der Fritz-Schumacher-Schule öffnen zu dürfen, um uns diese nach reformpädagogischen Grundsätzen erbaute Schule auch von innen ansehen zu können. *„Diesen Fisch dort an der Wand habe ich gestaltet!“*, wusste ein Herr zu berichten, viele Besucher trugen durch Anekdoten und Fragen zum regen Austausch während des Rundgangs bei. Im Garten von Ursi Winkelmann überraschte uns dann zum Abschluss doch noch ein heftiger Schauer. Einige der Gäste ‚retteten‘ sich schließlich, zwar nass, aber erfüllt von dem Gesehenen und Gehörten, ins nahe Eiscafé Jacobs.

Am Sonntag begann unsere Führung mit wieder über fünfzig Personen bereits um 11:00 Uhr - endete dann aber mit einer Stunde Verspätung erst um 14:00, obwohl wir vorsorglich schon zwei Stunden für den Rundgang veranschlagt hatten.

Das Interesse an unserer Baugeschichte, am Börner-Leben, an der Verwaltungsform unserer Genossenschaft war enorm groß!
Wir waren überrascht und erfreut über den großen Zuspruch und haben den Austausch auf den Spaziergängen

sehr genossen. Es ist auch für uns als Bewohner der Siedlung immer wieder gut, sich ins Bewusstsein zu holen, mit welcher Umsicht Fritz Schumacher hier eine lebenswerte Bauform geplant hat und wie die Börner diese mit Leben gefüllt und zu dem entwickelt haben, was wir heute genießen können! Dies zu bewahren und davon zu erzählen ist uns ein besonderes Anliegen! Dafür war der Tag des offenen Denkmals eine wunderbare Gelegenheit.

Kira Jensen und Sonja Setzepfand

Pessel · Markisen, Nachf.
Inh. B. Willert
Verleih / Verkauf
von Markisen
Tangstedter Landstr. 267 · 22417 Hamburg · Tel. 668 51 737

Impressum:

Internet:	www.gemeinschaft-fritz-schumacher-siedlung.de
Redaktion:	Presseausschuss der Gemeinschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung Langenhorn e.V. Immenhöven 27, 22417 Hamburg
Obmann und Anzeigenannahme:	Jürgen Beecken Telefon: 040 520 44 45 j.beecken@t-online.de
Produktion:	CEWE PRINT
Erscheinungstermin:	Anfang des Monats
Auflage:	3.500 Exemplare
Fotos:	Jürgen Beecken

Die mit Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Autors, nicht unbedingt die Ansicht der Redaktion wieder. Mit „PR” gekennzeichnete Artikel stellen nicht die Meinung der Redaktion dar, sondern sind Hinweise im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit in Handel, Handwerk und Gewerbe. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

Nächste Redaktionssitzung ist am 17.10.2019 um 18.00 Uhr,
De ole Börner, Tangstedter Landstr. 223a
Redaktionsschluss ist der 10.10.2019

Nachbarschaftspreis

Der Flohmarkt der Gärten bewirbt sich für den Nachbarschaftspreis von Hamburg Airport.

Um zu gewinnen wäre es sehr schön, wenn alle Börner für unser tolles Projekt „Flohmarkt der Gärten“ voten!

Dem Sieger winken 3.000 € Preisgeld, das wir sehr gut für weitere Werbemittel wie Papier, Banner, Hohlkammerplatten, Anschaffung einer Sackkarre gebrauchen können. Auch die Plätze 2-10 gehen nicht leer aus und erhalten einen Geldpreis.

Auf der Internetseite www.hamburg-airport-bewegt.de findet Ihr das Projekt „Flohmarkt der Gärten“.

Dort könnt Ihr Eure Stimme für uns abgeben und natürlich freuen wir uns, wenn Ihr fleißig unser Projekt über Whatsapp, Facebook, Twitter und Instagramm teilt, damit auch Freunde, Bekannte, Arbeitskollegen Ihre Stimme über www.hamburg-airport-bewegt.de abgeben können. Stimmen über andere Medien sind ungültig.

Nur mit Euch können wir gewinnen!

Offene Ateliers im Kettenwerk

Samstag, 26. und Sonntag, 27. Oktober
jeweils 14 bis 18 Uhr

öffnen die Künstlerinnen und Künstler des KUNSTVEREINS KETTENWERK wieder die Türen der Atelieretage für die interessierte Öffentlichkeit

Kunst spricht zu uns u.a. aus groß- und kleinformatiger Malerei, Zeichnung und Aquarell, aus Objekten, Skulpturen und Fotoarbeiten, die die Künstlerinnen und Künstler in ihren Arbeitsstätten sichtbar werden lassen. Sie alle freuen sich auf Ihren Besuch und auf Ihre Fragen. Fragen öffnen ebenfalls Türen. In diesem Sinne auch erleben wir unsere Aktion

TAGE DER OFFENEN ATELIERS.

Der Eintritt ist frei.

KUNSTVEREIN KETTENWERK
gefördert durch die Freie und Hansestadt Hamburg
Essener Straße 4, Haus 7 B (Valvo-Park)
22419 Hamburg-Langenhorn

Lassen wir es zu unserer 100 Jahrfeier 2020 blühen!

Liebe Börnerinnen und Börner, am

20. und 26. Oktober 2019

wollen wir die Grünstreifen an der Tangstedter Landstraße zwischen Hohe Liedt und Wördenmoorweg mit Krokussen bepflanzen. Wer Zeit und Lust hat, holt sich zwischen

11.00 und 13.00 Uhr

Zwiebeln am Mittelstreifen Immenhöven/ Tangstedter Landstraße gegenüber der Eberteiche (oder gegenüber Eiscafe Jacobs).
Wir würden uns freuen, wenn wir alle gemeinsam die Zwiebeln in die Grünstreifen einpflanzen könnten.
Wer hat, bringt bitte als Werkzeug einen Besenstiel oder ähnliches mit.
Rücksprache: Kirsten Jochem

Tel. 520 0223 / Stellvertretend für die Gemeinschaft.

HAIR & BEAUTY STUDIO FRANKE
HAARSTYLING NAGELDESIGN KOSMETIK HAARENTFERNUNG
DAMEN I HERREN I KINDER
TELEFON I 040 / 531 13 11
ADRESSE I TANGSTEDTER LANDSTRASSE 236 I 22417 HAMBURG
ÖFFNUNGSZEITEN | DI - FR 9.00 BIS 18.30 UHR I SA 8.30 BIS 14.00 UHR
EMAIL I INFO@HAIR-BEAUTY-FRANKE.DE INTERNET I WWW.HAIR-BEAUTY-FRANKE.DE & AUF FACEBOOK

MICHAEL WINKMANN
Gas- und Wasserinstallateur-Meister
Badsanierung • Sanitärtechnik
Wartung Öl- und Gasheizung • Heizungsbau
Bauklempnerei • Bedachung
Mobil: 0173 / 6360300 • Tel: (040) 52721829
HH-Langenhorn

Hamburg Airport NEWS

Hamburg Airport fördert Nachhaltigkeit mit Aktion #MyCupMyCoffee

Heißgetränke zum Mitnehmen erfreuen sich in den Cafes und Restaurants am Hamburg Airport großer Beliebtheit, Durch Einwegbecher entsteht aber auch viel Müll. Daher hat Hamburg Airport die Aktion „#MyCupMyCoffee“ ins Leben gerufen, die jetzt mit einer Mitarbeiter-Aktion in die zweite Runde startet. Jeder der rund 2.100 Beschäftigten der Hamburg Airport Gruppe erhält kostenlos einen wieder verwendbaren To Go-Becher, in dem sie sich künftig in den teilnehmenden Gastronomiebetrieben ihre Heißgetränke abfüllen lassen können. Die umweltfreundlichen Becher wurden nachhaltig aus Zellulose der Zuckerrohrpflanze hergestellt und sind fast vollständig recycelbar.

Ziel der Aktion ist es, den durch Einwegbecher entstehenden Müll zu reduzieren. Bereits seit 2017 ist es im Rahmen der Initiative #MyCupMyCoffee in vielen Gastronomiebetrieben am Hamburg Airport möglich, sich Getränke „To Go“ in eigene, wiederverwendbare Trinkgefäße füllen zu lassen. Viele Gastronomen gewähren in dem Fall einen Rabatt auf den Getränkepreis.

„Das Thema Nachhaltigkeit ist zurzeit in aller Munde und wir als Flughafen nehmen die aktuelle Debatte zum Anlass, bei der Müllvermeidung noch mehr Verantwortung zu übernehmen“, sagt Lutz Deubel, Leiter Center Management am Hamburg Airport. „Im vergangenen Jahr haben unsere Gastronomiebetriebe rund 230.000 Heißgetränke an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verkauft. Durch die Verwendung von dem praktischen #MyCupMyCoffee-Mehrwegbecher entsteht also ein enormes Potenzial zur Müllvermeidung – wir freuen uns, dass wir so auf eine einfache Art und Weise unseren Beitrag zu noch mehr Umweltschutz leisten können.“

Gelebte Nachhaltigkeit in allen Flughafenbereichen

Nicht nur im Bereich der To Go-Getränke setzen die am Flughafen ansässigen Gastronomen auf Nachhaltigkeit, auch im Bereich der Speisen haben viele Restaurants, Cafés sowie die Betriebskantinen ihre Mitnahmeverpackungen bereits teilweise von Plastik und Styropor auf Papier und Pappe umgestellt. Für Passagiere stehen im Sicherheitsbereich und bei der Gepäckausgabe zudem insgesamt fünf Trinkwasserspender bereit, an denen sie sich ihre mitgebrachten Trinkflaschen kostenlos wieder auffüllen können. Pfandflaschen, die die Passagiere nicht mit durch die Sicherheitskontrollen nehmen dürfen, können sie in eine der elf Flaschentonnen des Projekts „Spende Dein Pfand“ werfen – der Erlös aus den eingesammelten Pfandflaschen kommt der Finanzierung von drei Vollzeitarbeitsstellen für ehemalige Langzeitarbeitslose zugute. Auch viele der Werbemittel des Flughafens werden bereits nachhaltig produziert: So werden beispielsweise Gummibärchen in kompostierbaren Tüten, Kugelschreiber aus nachwachsenden Rohstoffen oder Schlüsselbänder aus Bambusfasern verteilt. Nach und nach werden weitere Werbemittel auf umweltschonende Herstellungsweisen umgestellt.

Oskar Sudermann Elektroanlagen GmbH
Wilhelm-Stein-Weg 26
22339 Hamburg
Tel: 040 / 555 660 300
und 040 / 538 10 41
Fax: 040 / 538 61 58

MEISTERBETRIEB
Sonne RUNDUM
WINTERGÄRTEN | MARKISEN | TÜREN

BAUELEMENTE FÜR HAUS & GARTEN

IHR FACHBETRIEB IN DER REGION FÜR:
WINTERGÄRTEN • TERRASSENDÄCHER
HAUSTÜREN • MARKISEN • FALTTÜREN
ROLLLADEN & VORDÄCHER

Beratung & Ausstellung
Hauptstraße 55 • 22869 Schenefeld
Tel. 040-83019 99 0
WWW.SONNE-RUNDUM.DE

Veranstaltungen im ella Kulturhaus

Kartenvorverkauf, Anmeldung und Informationen unter www.ella.mookwat.de

Do 10.10. | 19 Uhr

Arabische Filmwoche Filmvorführung „Morgan Ahmed Morgan“ & Musik „Spirit of the East“

Vom Versuch wenig Bildung mit viel Geld auszugleichen. Eine herrliche Kinosatire des ägyptischen Regisseurs Ali Idris mit dem Publikumsliebling Adel Imam. Extra: ein Überraschungskurzfilm! Im Anschluss: Live-Musik der Band „Spirit oft the East“.
Spirit of the East ist eine Arabische Orientalische Musik Band, die in Hamburg von dem Syrischen Musiker Aeman Alqanbre im Jahr 2015 mit der Unterstützung des Hamburger Konservatoriums gegründet wurde. Das Ziel der Band ist, sowohl die Arabische Musik, als auch die Arabische Tradition an der Europäischen Gesellschaft zu liefern und so eine Art Kommunikationsbrücke zwischen dem Osten und dem Westen aufzubauen. Der Musiker Aeman Alqanbre unterrichtet an dem Hamburger Konservatorium seit 2017 Oud und Geige.

Eintritt frei - Spenden erwünscht

Präsentiert vom Arab Filmclub in Kooperation mit dem Diakonie Quartiersprojekt Langenhorn

Do. 24.10. | 10.30 Uhr

Lesefest Seiteneinsteiger: Pop-Up Werkstatt „Bastel mit den Händen“

Dieser Workshop ist besonders gut geeignet für Noch-Nicht-Leser und Leseanfänger, denn alle Bastelanleitungen in diesem Buch funktionieren ohne Worte. Mit vielen Fotos und lustigen Video- Anleitungen können auch ganz kleine Kinder alle Bastelideen nachbauen. So entstehen zum Beispiel lustige Origami-Tiere oder kleine Pop-ups, die sehr individuell gestaltet werden können. Das wird richtig lustig!

Antje von Stemm ist Buchdesignerin, Illustratorin, Autorin und Papieringenieurin. Gemeinsam mit zehn anderen kreativen Menschen verschiedenster Disziplinen arbeite sie im Hamburger Atelier Freudenhammer.

Eintritt: 4,- €
Geeignet für Kinder von 3 bis 8 Jahren.

Do. 24.10. | 19.30 Uhr

Das rollende Sofa
Turid Müller & Stephan Sieveking „Teilzeitrebellin“

Turid Müller singt von der Grätsche zwischen Ideal und Wirklichkeit, über Politik und Gesellschaft und dem vertrackten Wertechaos, dem niemand entkommt. Nicht mal sie selbst. Zwischendurch plaudert die Schauspielerin und Psychologin aus dem Nähkästchen über das, was wir nur allzu gern unter den Teppich unserer eigenen Prinzipien kehren. Sie greift Themen auf von Rechtsdruck bis Werbefernsehen, Burnout und Demenz, Kapitalismus und Feminismus. Die Lieder stammen aus eigener Feder. Am Klavier mit dabei: Stephan Sieveking.
Das rollende Sofa zu Gast an der Elternschule Holitzberg.

Eintritt: 5,- €
Gefördert durch die Edmund Siemers-Stiftung

Sa. 26.10. | 14 bis 17 Uhr

Repair Café: Reparieren statt wegwerfen!

Sachkundige Ehrenamtliche bieten Hilfestellung bei der Reparatur von Gegenständen – unter anderem in den Bereichen Fahrräder, Textilien/Bekleidung, PC, Elektro und Reißverschlussrettung. Werkzeug ist vor Ort vorhanden. Daneben gibt es ein Café mit Kaffee und selbstgemachtem Kuchen.

Kostenfrei, Spenden erbeten.

Kommen Sie einfach vorbei.

Mo. 28.10. | 10.30 Uhr

KinderKulturKarawane: Chaithanya Dance Group aus Indien

Die Gruppe bringt ein buntes Programm mit traditionellen indischen Liedern und Tänzen sowie zeitgenössische Bollywood Choreographien mit. Im Anschluss findet ein Gespräch über das Projekt der Chaithanya Dance Group statt. Die NGO setzt sich seit 2001 für Frauen in der (Zwangs-)Prostitution und deren Kinder ein.

Eintritt: 7,- €
Ab 12 Jahren. Für 7. & 8. Klassen.
AUSGEBUCHT

Mi. 30.10. | 19 Uhr

Festival *eigenarten*

Lesung „Das geraubte Glück“ mit Rukiye Cankiran & Konzert mit dem Hayatin Sesi Frauenchor

Seit vier Jahren singen die Frauen des “Hayatin Sesi Ebruli Korosu” (Der Chor der bunten Stimme des Lebens) unter der Leitung von Sener Yildiz in türkischer, kurdischer und deutscher Sprache. Mit ihrer Stimme wollen sie auf wichtige Themen im Leben von Frauen aufmerksam machen. “Das geraubte Glück” thematisiert Zwangsheiraten und Kinderehen. Autorin Rukiye Cankiran beleuchtet Hintergründe und ruft zu mehr sozialer Verantwortung auf. Seit über 20 Jahren engagiert sie sich in Integrationsprojekten.

Eintritt: 5,- €

• Dachrinnen-Reinigung
• Fassarden-Reinigung (Malerarbeiten)
• Dachreinigung u. Imprägnierung
• Schornsteinverkleidung

Termine Frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung
Tel. 040 / 333 73 630 • 20459 Hamburg

Unser Buchtipp

Haefcke, Peter / Pasdzior, Michael

Europas Atlantikküste/Europe's Atlantic Coast

Die beiden bekannten Fotografen Peter Haefcke und Michael Pasdzior verbindet eine große Leidenschaft: das Meer. Deshalb haben sie in den letzten acht Jahren gemeinsam peu à peu die gesamte europäische Atlantikküste der Länder Portugal, Spanien, Frankreich, Großbritannien, Irland und Island bereist. Daraus ist nun ein ungewöhnliches und in seiner Art einzigartiges Buch entstanden.

Während Haefcke nur schwarzweiß fotografiert, visualisiert Pasdzior die Welt in Farbe. Diese unterschiedliche Herangehensweise sowie die individuellen Bildsprachen finden sich in dem Fotokunstbuch „Europas Atlantikküste" gleichberechtigt wieder. Die aufwändige Gestaltung in Form eines Wendebuches unterstreicht dabei seinen unverwechselbaren Charakter.

Auch inhaltlich ist das Werk von Gegensätzen geprägt. Die ursprüngliche Naturschönheit der Küste steht im Kontrast zu den vom Menschen geschaffenen Veränderungen. Diese werden von beiden Fotografen auf individuelle Art in beeindruckenden Bildern festgehalten. Auch darin liegt der außergewöhnliche Reiz dieses Buches.

Artikel Details:
Autoren: Peter Haefcke / Michael Pasdzior
Titel: Europas Atlantikküste/Europe's Atlantic Coast
Ausstattung: Wendebuch
Sprache: Deutsch/Englisch
Seitenzahl: 240 Seiten
Format: 27,4 x 31 cm
Abbildungen: s/w-Abbildungen und Farbabbildungen
Einband: gebunden mit Schutzumschlag

Traumschiffe im Hamburger Hafen – zum Anschauen oder zum Mitfahren

Oktober													
Ankunft			Abfahrt			Schiff	Bj.	Pax	BRZ	Liegeplatz	Letzter Hafen	Nächster Hafen	Bemerkung
Mi.	02.10.	20:00	Do.	03.10.	16:30	M/S Balmoral	1988	1.350	43.537	HCC-2 Altona	NOK-Passage (Warenmünde/D)	Bremen/D	
Fr.	04.10.	22:00	So.	06.10.	19:00	M/S HANSEATIC inspiration	2019	230	15.540	HCC-1 HafenCity			Vorstellung
Sa.	05.10.	08:00	Sa.	05.10.	18:00	M/S AIDAperla	2017	3.300	125.572	HCC-3 Steinwerder	Rotterdam/NL	Southampton/England/GB	
Mo.	07.10.	08:00	Mo.	07.10.	18:00	M/S AIDAsol	2011	2.174	71.304	HCC-2 Altona	Stavanger/N	Bergen/N	
Do.	10.10.	07:00	Do.	10.10.	18:00	M/S HANSEATIC inspiration	2019	230	15.540	HCC-1 HafenCity			
Sa.	12.10.	08:00	Sa.	12.10.	18:00	M/S AIDAperla	2017	3.300	125.572	HCC-3 Steinwerder	Rotterdam/NL	Rotterdam/NL	
So.	13.10.	10:00	Mo.	14.10.	05:00	M/S Europa	1999	408	28.890	HCC-1 HafenCity		Hamburg/D	
Mo.	14.10.	06:00	Mo.	14.10.	14:00	M/S Europa	1999	408	28.890	Überseebrücke	Hamburg/D	Antwerp/B	
Mi.	16.10.	08:00	Mi.	16.10.	18:00	M/S AIDAperla	2017	3.300	125.572	HCC-3 Steinwerder	Rotterdam/NL	Rotterdam/NL	
Do.	17.10.	08:00	Do.	17.10.	18:00	M/S AIDAsol	2011	2.174	71.304	HCC-2 Altona	Stavanger/N	Bergen/N	
Sa.	19.10.	08:00	Sa.	19.10.	18:00	M/S AIDAmar	2012	2.174	71.304	HCC-3 Steinwerder	Stavanger/N	Southampton/England/GB	
So.	20.10.	07:00	So.	20.10.	16:00	M/S Explorer of the Seas	2000	3.114	138.194	HCC-2 Altona	Southampton/England/GB	Rotterdam/NL	Erstanlauf
So.	20.10.	08:00	So.	20.10.	16:00	M/S AIDAperla	2017	3.300	125.572	HCC-3 Steinwerder	Rotterdam/NL	Southampton/England/GB	
So.	20.10.	10:00	So.	20.10.	17:00	M/S Astor	1987	590	20.606	HCC-1 HafenCity	Bergen/N	Torquay/England/GB	
So.	20.10.	18:00	Mo.	21.10.	17:00	M/S Costa Smeralda	2019	6.500		HCC-3 Steinwerder		Rotterdam/NL	Erstanlauf, Vorstellung
Sa.	26.10.	08:00	Sa.	26.10.	18:00	M/S AIDAmar	2012	2.174	71.304	HCC-3 Steinwerder	Rotterdam/NL	Southampton/England/GB	
So.	27.10.	07:00	So.	27.10.		RMS Queen Mary 2	2003	2.620	148.528	HCC-3 Steinwerder	Southampton/England/GB		
So.	27.10.	08:00	So.	27.10.	18:00	M/S AIDAsol	2011	2.174	71.304	HCC-2 Altona	Stavanger/N	Dover/England/GB	
Mo.	28.10.	08:00	Mo.	28.10.	20:00	M/S AIDAaura	2003	1.582	42.289	HCC-3 Steinwerder	Aalborg/DK	A Coruña	
November													
Ankunft			Abfahrt			Schiff	Bj.	Pax	BRZ	Liegeplatz	Letzter Hafen	Nächster Hafen	Bemerkung
Fr.	01.11.		Fr.	01.11.	19:00	RMS Queen Mary 2	2003	2.620	148.528	HCC-3 Steinwerder		Southampton/England/GB	
Sa.	02.11.	08:00	Sa.	09.11.	18:00	M/S AIDAmar	2012	2.174	71.304	HCC-3 Steinwerder	Rotterdam/NL	Southampton/England/GB	
Di.	05.11.	10:00	Di.	05.11.	18:00	M/S Amadea	1991	584	28.856	HCC-3 Steinwerder	Portsmouth/England/GB	Honfleur/F	
Mi.	06.11.	05:00	So.	10.11.	19:00	M/S MSC Grandiosa	2019	4.900	181.000	HCC-3 Steinwerder		Southampton/England/GB	Vorstellung + Taufe in HH
Fr.	08.11.	09:00	Fr.	08.11.	15:00	M/S Astor	1987	590	20.606	HCC-2 Altona	Le Havre/F	Olden/N	
Sa.	09.11.	08:00	Sa.	09.11.	18:00	M/S AIDAmar	2012	2.174	71.304	HCC-2 Altona	Rotterdam/NL	Southampton/England/GB	
Sa.	16.11.	08:00	Sa.	16.11.	18:00	M/S AIDAmar	2012	2.174	71.304	HCC-3 Steinwerder	Rotterdam/NL	Southampton/England/GB	
So.	17.11.	10:00	So.	17.11.	20:00	M/S Artania	1984	1.188	44.588	HCC-3 Steinwerder	IJmuiden/NL		
Mi.	20.11.	10:00	Mi.	20.11.	17:00	M/S Astor	1987	590	20.606	HCC-3 Steinwerder	Bergen/N	Antwerp/B	
Sa.	23.11.	08:00	Sa.	23.11.	18:00	M/S AIDAmar	2012	2.174	71.304	HCC-3 Steinwerder	Rotterdam/NL	Rotterdam/NL	

Jan Baumann GmbH
Garten- und Landschaftsbau
Telefon: 524 770 350
E-Mail: info@janbaumanngmbh.de
Oehleckerring 21
22419 Hamburg
www.janbaumanngmbh.de